

PROTOKOLL
über die Ergebnisse der Gespräche zwischen dem
Gouverneur von St. Petersburg, G. S. Poltavchenko und dem
Ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, O. Scholz

Dieses Protokoll beinhaltet die Ergebnisse der Gespräche über die Zusammenarbeit im Rahmen des Besuchs einer Delegation der Freien und Hansestadt Hamburg unter Leitung des Ersten Bürgermeisters Olaf Scholz in St. Petersburg vom 16. bis 18. September 2015.

Die Gesprächsteilnehmer drückten ihre Zufriedenheit über die bedeutenden Ergebnisse und das hohe Niveau der beiderseitigen Zusammenarbeit auf vielen Gebieten aus, die sich seit 1957 zum beiderseitigen Nutzen entwickelt hat. Sie erinnerten an den Beginn der Freundschaft zwischen dem heutigen St. Petersburg und Hamburg wenige Jahre nach dem Ende des von Deutschland begonnenen Zweiten Weltkrieges. Dies war eine bedeutende Geste, die noch heute von der Weitsicht der damaligen Partner zeugt. Die Städtepartnerschaft ist lebendiger Ausdruck der besonderen Beziehungen zwischen Deutschland und Russland, die auf den Prinzipien der Kooperation, des Respekts und der Gleichberechtigung beruhen und der Achtung der Menschenrechte eine besondere Bedeutung zumessen.

Die Gesprächspartner besprachen Fragen der Erweiterung der Partnerschaftsbeziehungen unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Zusammenarbeitsabkommens zwischen der Regierung von St. Petersburg in der Russischen Föderation und dem Senat der Freien und Hansestadt Hamburg in der Bundesrepublik Deutschland von 2008 und vereinbarten folgendes:

1. Vielfältigere und produktivere Nutzung des wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und kulturellen Potenzials von St. Petersburg und Hamburg, Förderung der Festigung der Freundschaft zwischen Einwohnern beider Städte, Fortführung des konstruktiven Dialogs und Förderung des beiderseitigen Zusammenwirkens zur Hebung des Wohlstandes von St. Petersburg und Hamburg sowie der Einwohner beider Städte.

2. Förderung günstiger Bedingungen für die Festigung langfristiger Verbindungen zwischen den staatlichen Exekutivorganen und kommerziellen und nicht-kommerziellen Organisationen, die in den Territorien von St. Petersburg und Hamburg eingetragen sind (nachstehend "Organisationen"), im Rahmen der bestehenden organisatorischen und finanziellen Möglichkeiten und gemäß den geltenden Gesetzen der Russischen Föderation und der Bundesrepublik Deutschland.

3. Initiierung und Unterstützung von Geschäfts-, Wissenschafts- und Bildungs-, Kreativ- und Sozialprojekten, Stimulierung des Austauschs von Informationen und beruflichen Erfahrungen in verschiedenen Bereichen, bei Bedarf unter Hinzuziehung von Vertretern wissenschaftlicher Expertenvereinigungen, gesellschaftlicher Organisationen, von Verbänden und Medien.

4. Im Rahmen ihrer Kompetenzen die Förderung der Intensivierung von Zusammenarbeit sowie Schaffung und Entwicklung direkter Verbindungen zwischen Organisationen auf den folgenden Gebieten:

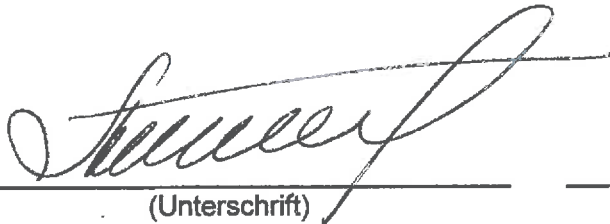
- Industriepolitik und Innovation
- Handelstätigkeit
- Kultur
- Wissenschaft und Bildung einschließlich Berufspraktika
- Jugendpolitik
- Körperkultur und Sport
- Medizin und Gesundheit
- Medien

- Naturnutzung, Umweltschutz und Gewährleistung ökologischer Sicherheit
- Entwicklung der Stadt- und Verkehrsinfrastruktur
- Verkehr
- Energiesparen und Steigerung der Energieeffizienz
- Zusammenarbeit im Ostseeraum und Hafenbetrieb.

5. Förderung des gemeinsamen Auftretens von St. Petersburg und Hamburg auf Konferenzen, Ausstellungen und Messen mit dem Ziel der Erweiterung der bilateralen Zusammenarbeit.

6. Die Gesprächsteilnehmer vereinbarten die Erarbeitung eines Veranstaltungsprogramms für die Feierlichkeiten zum 60-ten Jubiläum der Partnerschaft zwischen St. Petersburg und Hamburg im Jahr 2017.

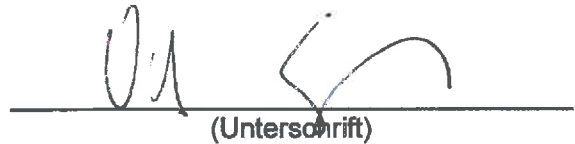
7. Die Gesprächsteilnehmer haben die obigen Übereinkünfte in diesem Protokoll festgehalten und es am 17. September 2015 in St. Petersburg in zwei Ausfertigungen unterzeichnet, jeweils in russischer und deutscher Sprache mit gleicher Gültigkeit.



(Unterschrift)

Georgy Poltavchenko

Gouverneur von
St. Petersburg
Russische Föderation

(Unterschrift)

Olaf Scholz

Erster Bürgermeister der
Freien und Hansestadt Hamburg
Bundesrepublik Deutschland

